

Gedanken eines Menschen

Eine Zusammenstellung meiner Gedanken und Gedichte

Von Vogel_of_Darkness

Kapitel 3: Die Blume (Jahreszeiten)

Die Blume (Jahreszeiten)

Die Blume im Sommerschein hochgewachsen, in voller Schönheit strahlend, freut sich über die Wärme der lieben Mutter Sonne.

Doch von Eifersucht geplagter Herbst neidisch auf die Sonne, nimmt er ihr die Tochter des warmen Scheins.

Die Blume zitternd vor Kälte, traurig über den Verlust des wärmenden Strahls der geliebten Mutter.

Versinkt in totaler Depression, verkümmert im Druck der Kälte.

Schläft in Einsamkeit, verlassen von allem Geliebtem.

Der wütend auf seinen Bruder Herbst, nimmt die Blume und deckt sie mit einer weißen Decke aus Schnee zu. Die Blume nicht rührend, aber schlafend, träumt von der Mutter Sonne, weint sie in der Einsamkeit.

Der Frühling Schwester des Sommers, Freundin der Sonne vom Schicksal der Blume erfahren hat, bedankt sich beim Winter und nimmt sie in ihre Obhut.

Streicht behutsam über die Blume, kitzelt sie mit ihren weichen Strahlen.

Die Blume aufgewacht und verwirrt regt sich etwas, schaut sich um. Freut sich über das Antlitz des Frühlings. Schaut in das warmherzige Lächeln der Freundin, denkend an die geliebte Mutter.

Ein wenig betrübt, doch fröhlich über das dasein des Frühlings. Gestärkt mit neuer Kraft, blüht sie wieder auf.

Der Frühling glaubend mit der Tat zufrieden sein zu können, platz macht für ihre Schwester, der Sommer.

Der Sommer kommend, macht der Blume die Freude und bringt die Mutter Sonne mit.

Die Blume vor Glück weinend über die Rückkehr der geliebten Mutter.

Die Sonne umarmt ihr Kind mit ihren warmen Strahlen der Liebe.

Die Blume im Sommerschein hochgewachsen, in voller Schönheit strahlend, freut sich über die Wärme der lieben Mutter Sonne.